

schen Entwicklungen hin zu einem inklusiven Bildungssystem, die zu nüchterner Reflexion aktueller Bemühungen aufforderten. Gerade diese Ergebnisse führten zu aktiven Diskussionen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Der Diskurs über zentrale Fragen der Sonderpädagogik und Inklusion wird am 27. September 2012 an der Universität Würzburg fortgesetzt. Die Veranstaltung wird von Prof. Dr. Roland Stein und Prof. Dr. Stefan Ellinger ausgerichtet.

Sektion 7 Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Tagungen

Vom 12. bis 14. März 2012 fand die Frühjahrstagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik im Rahmen des 23. Kongresses der DGfE in Osnabrück statt. Mitglieder der Sektion waren mit Postern und Vorträgen an der Gestaltung des Kongresses aktiv beteiligt. Aus der BWP wurden zudem 4 Arbeitsgruppen und 2 Symposien organisiert: (1) Arbeitsgruppe »Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften – Ein facettenreiches Konstrukt« (Eveline Wuttke); (2) Arbeitsgruppe »Workplace learning – crossing the boundary between working and learning« (Christian Harteis und Andreas Rausch); (3) Symposium »Entrepreneurship Education – Ein Grenzgang zwischen Erziehungswissenschaft und Ökonomie« (Susanne Weber); (4) Symposium »Individuelle Bildungsarbeit – Auf dem Wege zu einer Entgrenzung in und von Bildungsinstitutionen« (H.-Hugo Kremer und Andrea Zoyke); (5) Arbeitsgruppe »Übergang Schule – Arbeitswelt: Probleme und Maßnahmen« (Esther Berner und Philipp Gonon); (6) Arbeitsgruppe »Erfolgsfaktoren beruflicher Bildung« (Stephan Schumann und Andreas Schelten).

Die Sektion hat in ihrer Mitgliederversammlung beschlossen, künftig nur noch Herbsttagungen durchzuführen. Die letzte Frühjahrstagung findet 2013 in Kassel statt. Die folgenden Herbsttagungen werden voraussichtlich in Schwäbisch Gmünd (September 2013), Chemnitz (2014) und Zürich (2015) stattfinden. Die Sektionsmitglieder werden nach wie vor bei den DGfE-Frühjahrstagungen aktiv sein. Im Rahmen der DGfE-Frühjahrstagungen werden weiterhin Mitgliederversammlungen stattfinden.

Aktivitäten der Sektion

Der Publikationsmodus der Tagungsbände wird umgestellt. Bislang hat die Sektion nach jeder Tagung einen Band mit einer Auswahl von Tagungsbeiträgen publiziert. Die Beiträge wurden vor der Publikation im peer-review Verfahren begutachtet. Zukünftig soll nur noch einmal jährlich ein »Jahrbuch

der Berufs- und Wirtschaftspädagogik« erscheinen. Dafür werden die Beiträge im double-blind-review begutachtet werden. Auch das Jahrbuch wird als online-Veröffentlichung mit print-on-demand Möglichkeit herausgegeben.

Vom 31. 05.-02. 06. 2012 fand eine forschungsmethodisch ausgerichtete Spring School für den wissenschaftlichen Nachwuchs der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik an der TU Dresden statt. 4 Workshops wurden angeboten: Qualitative Inhaltsanalyse (Referentin: Michaela Gläser-Zikuda, Jena), Videoanalyse (Referent: Alexander Gröschner, München), IRT (Referentin: Eunike Wetzel, Bamberg), Mehrebenenanalyse (Referentinnen: Madeleine Keller und Melanie Bieg, Konstanz).

Die Workshops waren mit gut 60 Teilnehmern gut besucht und die Evaluation hat überwiegend positive bis sehr positive Rückmeldungen ergeben.

Veröffentlichungen

Faßhauer, U./Fürstenau, B./Wuttke, E. (Hrsg.) (2012): Berufs- und wirtschaftspädagogische Analysen. Aktuelle Forschungen zur beruflichen Bildung. Opladen und Farmington Hills: Barbara Budrich.

Der Band versammelt Beiträge, die sich mit dem Selbstverständnis der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, der Lehr-Lern-Forschung in der beruflichen Bildung, der Professionalisierung des Personals in der beruflichen Bildung sowie Spezialfragen der beruflichen Qualifizierung befassen.

Eveline Wuttke, Bärbel Fürstenau & Uwe Faßhauer

Sektion 8 Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit

Kommission Sozialpädagogik

Nach der Wahl auf dem DGfE-Kongress im März 2012 hat sich der Vorstand der Kommission Sozialpädagogik neu konstituiert. Er wird durch Petra Bauer (Tübingen), Bernd Dollinger (Siegen), Cornelia Füssenhäuser (Wiesbaden), Fabian Kessl (Duisburg-Essen) und Sascha Neumann (Luxemburg) gebildet. Als Sprecher der Kommission wurde Fabian Kessl bestimmt, seine Stellvertretung übernimmt Cornelia Füssenhäuser. Beide koordinieren darüber hinaus die Kontakte zur Schwestergesellschaft DGSA. Die Kassenführung sowie den Kontakt zur AGJ übernimmt Petra Bauer, Sascha Neumann fungiert als Ansprechpartner und Kontaktperson im Vorstand für den wissenschaftlichen Mittelbau und das bestehende Nachwuchsnetzwerk, Bernd Dollinger koordi-